

LEKTÜRELISTE FACHPRÜFUNG 1*
(gültig ab 03.2021)

Novels

Nathaniel Hawthorne	<i>The Scarlet Letter</i> [1850]
Henry James	<i>Daisy Miller</i> [1878/9]
Kate Chopin	<i>The Awakening</i> [1899]
Nella Larsen	<i>Passing</i> [1929]
Toni Morrison	<i>Beloved</i> [1987]

Short Stories

Edgar Allan Poe	"The Fall of the House of Usher" [1839]
Herman Melville	"Bartleby, the Scrivener" [1853]
Zora Neale Hurston	"Sweat" [1926]
Shirley Jackson	"The Lottery" [1948]
Flannery O'Connor	"A Good Man Is Hard to Find" [1953]
Alice Walker	"Everyday Use" [1973]
Sandra Cisneros	"Woman Hollering Creek" [1991]

Plays

Tennessee Williams	<i>Glass Menagerie</i> [1945]
Arthur Miller	<i>Death of A Salesman</i> [1949]
Lorraine Hansberry	<i>A Raisin in the Sun</i> [1959]
Amiri Baraka	<i>Dutchman</i> [1964]
Tony Kushner	<i>Angels in America</i> [1991]
Quiara Alegría Hudes	<i>Water by the Spoonful</i> [2011]

Poetry

Anne Bradstreet	"The Author to Her Book" [1650]
Phillis Wheatley	"To the Right Honorable William, Earl of Dartmouth" [1773]
Edgar Allan Poe	"The Raven" [1845]
Emma Lazarus	"The New Colossus" [1883]
Walt Whitman	"To a Locomotive in Winter" [1876]
Emily Dickinson	"236 [Some keep the Sabbath going to Church]" [1890]
Robert Frost	"Mending Wall" [1914]
Langston Hughes	"Mother to Son" [1922]
William Carlos Williams	"The Red Wheelbarrow" [1923]
Countee Cullen	"Yet Do I Marvel" [1925]
Theodore Roethke	"My Papa's Waltz" [1942]
Marianne Moore	"The Mind is an Enchanting Thing" [1944]
Gwendolyn Brooks	"kitchenette building" [1945]
Rita Dove	"American Smooth" [2004]
Joy Harjo	"How to Write a Poem in a Time of War" [2017]

* Änderungen in diesen Listen: Um eine allzu starre Kanonisierung zu vermeiden, werden diese Lektürelisten für die Fachprüfungen in unregelmäßigen Abständen verändert.

1. Literatur-/kulturhistorische Kontexte für den Interpretationsteil

In Abstimmung mit den sich aus den Lektürelisten ergebenden Schwerpunkten treten ergänzend entsprechende Kapitel aus Literaturgeschichten zum Stoff hinzu, die der Unterstützung des Selbststudiums dienen (es werden jedoch keine detaillierten literatur-/ kulturhistorischen Kenntnisse erwartet).

Empfohlen werden für den amerikanistischen Bereich:

- Conn, Peter (1989). *Literature in America: An Illustrated History*. Cambridge: Cambridge UP.
- Greil, Marcus (2009). *A new literary history of America*. Cambridge: Belknap Press of Harvard Univ. Press.
- Ruland, Richard und Malcolm Bradbury (1991). *From Puritanism to Postmodernism: A History of American Literature*. New York: Viking.
- Zapf, Hubert, Hrsg. (2010). *Amerikanische Literaturgeschichte*. Stuttgart: Metzler.
- *Encyclopedia of American Studies* (<https://eas-ref.press.jhu.edu/index.html>). Baltimore: Johns Hopkins University Press.

Übersicht:

- High, Peter (1986). *An Outline of American Literature*. London, New York: Langenscheidt-Longman.

2. Durchführung der Prüfung und Bewertung der Prüfungsleistungen

2.1. Koordination der Prüfungsmodalitäten

a) Terminvorgaben, Einteilung der PrüferInnen, Anforderung und Koordination von Prüfungstexten, Planung und Durchführung der Fachprüfung geschieht zentral durch den/die Curriculakommissionsvorsitzende(n) oder eine(n) von diesem/r beauftragte(n) LiteraturwissenschaftlerIn.

b) Pro Studienjahr (pro Semester 2 Prüfungstermine) werden vier Angaben zum Terminologieteil und je vier Angaben für die anglistische und amerikanistische Textinterpretation benötigt. Der/die Curriculakommissionsvorsitzende oder dessen/deren Beauftragte(r) fordert studienjährlich (d.h. jeweils Anfang Juni für das folgende Studienjahr) vier anglistische und vier amerikanistische PrüferInnen auf, je einen Vorschlag für eine Textinterpretation und je zwei anglistische und amerikanistische PrüferInnen je eine Angabe für den Terminologieteil vorzulegen.

c) Bekanntgabe der Prüfungstermine:

Diese erfolgt jeweils spätestens 3 Wochen vor dem Termin in UGO und auf der Homepage des Instituts.

d) PrüferInnen/KorrektorInnen und Bewertung:

- Es korrigieren amerikanistische bzw. anglistische PrüferInnen, je nachdem ob im Interpretationsteil ein amerikanistischer oder anglistischer Text zur Bearbeitung gewählt wurde.

- PrüferInnen:

abwechselnd jeweils ein(e) der in der anglistischen und amerikanistischen Literaturwissenschaft Lehrenden mit Dienstverhältnis zur Universität.

- Bewertung/Benotung:

a) Terminologieteil:

Da dieser Teil einheitlich ist, erfolgt die Benotung nach einem für den/die jeweilige(n) amerikanistische(n) und anglistische(n) PrüferIn gleichen Punktesystem; es muss mehr als die Hälfte der Punkte erreicht werden, damit der Prüfungsteil als bestanden gilt.

b) Interpretationsteil:

Benotung ebenfalls nach einem Punktesystem; die Anzahl der Punkte ergibt sich aus der jeweiligen Fragestellung und kann daher im anglistischen vom amerikanistischen Teil geringfügig abweichen; es muss jedoch auch hier mehr als die Hälfte der Punkte erreicht werden, damit der Prüfungsteil als bestanden gilt.

c) Jeder der beiden Prüfungsteile (Terminologieteil und Interpretationsteil) muss bestanden werden, damit die Prüfung insgesamt als bestanden gilt.

d) Sind alle beiden Teile bestanden, ergibt sich die Endnote aus dem arithmetischen Mittel der beiden Prüfungsteile, wobei bei Noten wie 1,5 oder 2,5 usw. der Interpretationsteil überwiegt.

e) Bei Nichtbestehen eines Prüfungsteils muss nur dieser wiederholt werden.

3. Vorbereitung der Fachprüfung

a) in den beiden Introduction to Literary Studies I und II und im Literary Studies Proseminar

b) gegebenenfalls in den Vorlesungen und Übungen als vorgezogene Wahlfächer

c) im gelenkten Selbststudium (entsprechende Handapparate werden in den Fachbibliotheken aufgestellt)